



DAS EVANGELIUM NACH  
**JOHANNES**

DAMIT IHR GLAUBT...



**Jesus ist das Licht der Welt!**

Johannes 8,12-20

# Jesus ist das Licht der Welt!

- 12 Jesus redete nun wieder zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht der Welt; wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern wird das Licht des Lebens haben.
- 13 Da sprachen die Pharisäer zu ihm: Du zeugst von dir selbst; dein Zeugnis ist nicht wahr.
- 14 Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Auch wenn ich von mir selbst zeuge, ist mein Zeugnis wahr, weil ich weiß, woher ich gekommen bin und wohin ich gehe; ihr aber wisst nicht, woher ich komme oder wohin ich gehe.



# Jesus ist das Licht der Welt!

15 Ihr richtet nach dem Fleisch, ich richte niemand.

16 Wenn ich aber auch richte, so ist mein Gericht wahr, weil ich nicht allein bin, sondern ich und der Vater, der mich gesandt hat.

17 Aber auch in eurem Gesetz steht geschrieben, dass das Zeugnis zweier Menschen wahr ist.

18 Ich bin (es), der von mir selbst zeugt, und der Vater, der mich gesandt hat, zeugt von mir.

# Jesus ist das Licht der Welt!

- 19 Da sprachen sie zu ihm: Wo ist dein Vater? Jesus antwortete: Ihr kennt weder mich noch meinen Vater; wenn ihr mich gekannt hättet, so würdet ihr auch meinen Vater gekannt haben.
- 20 Diese Worte redete er in der Schatzkammer, als er im Tempel lehrte; und niemand legte Hand an ihn, denn seine Stunde war noch nicht gekommen.



# 1. Der ultimative Anspruch (8,12)



## 1. Der ultimative Anspruch (8,12)

12 Jesus redete nun wieder zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht der Welt; wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern wird das Licht des Lebens haben.

## 1. Der ultimative Anspruch (8,12)

12 Jesus redete nun wieder zu ihnen und sprach: **Ich bin** das Licht der Welt; wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern wird das Licht des Lebens haben.

## 2. Mose 3,14:

Da sprach Gott zu Mose: »Ich bin, der ich bin.«  
Dann sprach er: So sollst du zu den Söhnen Israel sagen:  
Der »Ich bin« hat mich zu euch gesandt.



## 1. Der ultimative Anspruch (8,12)

12 Jesus redete nun wieder zu ihnen und sprach: Ich bin **das Licht** der Welt; wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern wird das Licht des Lebens haben.

### **Psalm 27,1:**

Der HERR ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten? Der HERR ist meines Lebens Zuflucht, vor wem sollte ich erschrecken?

## 1. Der ultimative Anspruch (8,12)

12 Jesus redete nun wieder zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht **der Welt**; wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern wird das Licht des Lebens haben.

### **Jesaja 49,6:**

...ja, er spricht: Es ist zu wenig, dass du mein Knecht bist, um die Stämme Jakobs aufzurichten und die Bewahrten Israels zurückzubringen. So mache ich dich auch zum Licht der Nationen, dass meine Rettung reicht bis an die Enden der Erde.

## 1. Der ultimative Anspruch (8,12)

*„In der Mischna heißt es, dass vom Tempel so viel Licht ausging, dass jeder Hof in Jerusalem erhellt wurde. Die rabbinische Interpretation des Anzündens der Leuchter war, dass sie die Schechina Herrlichkeit repräsentierte, die sichtbare Manifestation von Gottes Gegenwart.“*

(Arnold Fruchtenbaum)

### **Johannes 1,14:**

Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns, und wir haben seine Herrlichkeit angeschaut, eine Herrlichkeit als eines Eingeborenen vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.



## 1. Der ultimative Anspruch (8,12)

12 Jesus redete nun wieder zu ihnen und sprach:  
Ich bin das Licht der Welt; wer mir nachfolgt, wird nicht  
in der Finsternis wandeln, sondern wird das Licht des  
Lebens haben.

### **Johannes 12,46:**

„Ich bin als Licht in die Welt gekommen, damit jeder, der  
an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibe.“

## 1. Der ultimative Anspruch (8,12)

12 Jesus redete nun wieder zu ihnen und sprach:  
Ich bin das Licht der Welt; **wer mir nachfolgt, wird nicht  
in der Finsternis wandeln, sondern wird das Licht des  
Lebens haben.**

## 1. Der ultimative Anspruch (8,12)

- 5 Und dies ist die Botschaft, die wir von ihm gehört haben und euch verkündigen: dass Gott Licht ist, und gar keine Finsternis in ihm ist.
- 6 Wenn wir sagen, dass wir Gemeinschaft mit ihm haben, und wandeln in der Finsternis, lügen wir und tun nicht die Wahrheit.
- 7 Wenn wir aber im Licht wandeln, wie er im Licht ist, haben wir Gemeinschaft miteinander, und das Blut Jesu, seines Sohnes, reinigt uns von jeder Sünde.



## 1. Der ultimative Anspruch (8,12)

12 Jesus redete nun wieder zu ihnen und sprach:  
Ich bin das Licht der Welt; **wer mir nachfolgt, wird nicht  
in der Finsternis wandeln, sondern wird das Licht des  
Lebens haben.**



1. Der ultimative Anspruch (8,12)

2. Die menschliche Anmaßung (8,13-16)

## 2. Die menschliche Anmaßung (8,13-16)

13 Da sprachen die Pharisäer zu ihm: Du zeugst von dir selbst; dein Zeugnis ist nicht wahr.

### **Johannes 5,31:**

Wenn ich von mir selbst Zeugnis ablege, so ist mein Zeugnis nicht glaubwürdig.



## 2. Die menschliche Anmaßung (8,13-16)

- 13 Da sprachen die Pharisäer zu ihm: Du zeugst von dir selbst; dein Zeugnis ist nicht wahr.
- 14 Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Auch wenn ich von mir selbst zeuge, ist mein Zeugnis wahr, weil ich weiß, woher ich gekommen bin und wohin ich gehe; ihr aber wisst nicht, woher ich komme oder wohin ich gehe.
- 15 Ihr richtet nach dem Fleisch, ich richte niemand.

## 2. Die menschliche Anmaßung (8,13-16)

- 9 Das war das wahrhaftige Licht, das, in die Welt kommend, jeden Menschen erleuchtet.
- 10 Er war in der Welt, und die Welt wurde durch ihn, und die Welt erkannte ihn nicht.
- 11 Er kam in das Seine, und die Seinen nahmen ihn nicht an.

## 2. Die menschliche Anmaßung (8,13-16)

15 Ihr richtet nach dem Fleisch, ich richte niemand.

16 Wenn ich aber auch richte, so ist mein Gericht wahr, weil ich nicht allein bin, sondern ich und der Vater, der mich gesandt hat.





1. Der ultimative Anspruch (8,12)

2. Die menschliche Anmaßung (8,13-16)

3. Das göttliche Zeugnis (8,17-20)

### 3. Das göttliche Zeugnis (8,17-20)

17 Aber auch in eurem Gesetz steht geschrieben, dass das Zeugnis zweier Menschen wahr ist.

18 Ich bin (es), der von mir selbst zeugt, und der Vater, der mich gesandt hat, zeugt von mir.



Bestens bezeugt...

1. durch Gottes Vorboten (Joh 5,33-35)

2. durch göttliche Werke (Joh 5,36)

3. durch den Vater selbst (Joh 5,37-38)

4. durch die Schriften (Joh 5,39-47)



### 3. Das göttliche Zeugnis (8,17-20)

18 Ich bin (es), der von mir selbst zeugt, und der Vater, der mich gesandt hat, zeugt von mir.

#### **Johannes 10,37-38:**

37 Wenn ich nicht die Werke meines Vaters tue, so glaubt mir nicht!

38 Wenn ich sie aber tue, so glaubt den Werken, wenn ihr auch mir nicht glaubt, damit ihr erkennt und versteht, dass der Vater in mir ist und ich in dem Vater!

### 3. Das göttliche Zeugnis (8,17-20)

19 Da sprachen sie zu ihm: Wo ist dein Vater?

Jesus antwortete: Ihr kennt weder mich noch meinen Vater; wenn ihr mich gekannt hättet, so würdet ihr auch meinen Vater gekannt haben.

### 3. Das göttliche Zeugnis (8,17-20)

20 Diese Worte redete er in der Schatzkammer, als er im Tempel lehrte; und niemand legte Hand an ihn, denn seine Stunde war noch nicht gekommen.





## Jesus ist das Licht der Welt

1. Der ultimative Anspruch (8,12)
2. Die menschliche Anmaßung (8,13-16)
3. Das göttliche Zeugnis (8,17-20)

# Jesus ist das Licht der Welt!

11 Licht ist dem Gerechten gesät und Freude den von Herzen Aufrichtigen.

12 Freut euch, ihr Gerechten, im HERRN, und preist seinen heiligen Namen!